

Neuseeland ist näher gerückt

Am Donnerstag-Hock vom 20. August haben Susi und Peter Zingg den Mitgliedern von TVU 60plus unsere Antipoden in Neuseeland etwas näher gebracht, denn der mit grosser Begeisterung vorgetragene Erlebnisbericht ihrer Traumreise im vergangenen Winter lud so richtig dazu ein, sich mit dem von uns aus entferntesten Teil unserer Erde genauer auseinander zu setzen. Peter hatte den Text und die Fotos wieder absolut professionell vorbereitet und diesmal war auch Susi mit von der Partie, um die vorgesehenen Fotos an der richtigen Stelle per Computer einzublenden und allfällige textliche Ergänzungen zu liefern.



Peter (l) und Susi (r): perfektes Zusammenspiel

Anders als bei der Australienreise vor zwei Jahren, wo sie nur einen kleinen Teil des fünften Kontinents bereisen konnten, haben die Beiden im viel kleineren Neuseeland praktisch das ganze Land auf den beiden Hauptinseln gesehen und ausführlich auch mit Fotos dokumentiert. Dass dabei einige hundert Fotos einem technischen Fehler zum Opfer gefallen sind, machte zumindest die Auswahl der zu zeigenden Bilder aus dem Schatz von mehreren tausend Aufnahmen etwas einfacher...



Engagierter Referent

Peter hatte sich auch dieses Mal intensiv mit der Reise auseinander gesetzt, zuerst bei der

minutiösen Planung der Route, und nach der Reise mit einer rund 75minütigen Zusammenfassung der Erlebnisse in Wort und Bild. Es war für die 35 Zuhörer mit den Händen zu greifen, wie sehr Susi und Peter die rund zweimonatige Reise genossen, und wie viele neue Erkenntnisse sie gewonnen haben.

Von der Südinselfing's in den Norden und danach auf der anderen Küstenseite wieder zurück in den Süden. Dabei hatten sie sich minutiös auf die zu erwartenden Sehenswürdigkeiten vorbereitet. Das Wetter spielte allerdings nicht überall mit, und trotz neuseeländischem Sommer war es ab und zu nass und kalt und verhinderte so zur Enttäuschung der Weltenbummler den Genuss einiger der vorgesehenen Höhepunkte, was rückblickend so etwas wie Frust aufkommen liess. Doch dann waren bereits die nächsten Schätze auf der Reiseroute in Sicht, und die Begeisterung kehrte also bald zurück.



Auckland mit dem 328m hohen Sky Tower

Der Referent wusste auch sehr gut über die geschichtlichen und geographischen Zusammenhänge Bescheid, so dass das Publikum mit wichtigen Informationen konfrontiert wurde, die man nicht täglich vom andern Ende der Welt zu hören bekommt. Besonders anschaulich, aber auch fast gruselig war die Erfahrung, dass ganz Neuseeland ein einziges Vulkan- und Erdbebengebiet ist, weil aus geologischer Sicht sich die australische Platte sich ausgerechnet in diesem Gebiet immer weiter unter die pazifische Platte schiebt und so ein ständiger Hort der Unstabilität ist. Aber dank der begeisterten Schilderung der Erlebnisse aus der Zingg'schen Sicht wäre es keinem Zuhörer eingefallen, sich wegen solchen Kleinigkeiten von einem Neuseelandbesuch abhalten



Es war viel Neues zu erfahren

zu lassen. Peter zeigte sich erneut als begnadeter Promotor für Reisen in ferne Länder. Der grosse und dankbare Applaus am Ende des Vortrags zeigte, dass sich die Mitglieder von TVU 60plus gut unterhalten hatten und sich bereits auf den nächsten Reisebericht freuen dürfen. Denn eines wurde rasch klar: Susi und Peter lassen sich nicht lange in der Schweiz festhalten. Die nächste Reise wird schon geplant.

Peter Tobler